

RS OGH 1990/9/25 5Ob72/90, 5Ob2/91, 5Ob48/92, 5Ob221/02i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.09.1990

Norm

MRG §37 Abs3 Z18

Rechtssatz

Der letzte Satz des § 37 Abs 3 Z 18 MRG in der Fassung des Artikels II des RRAG betreffend die Nichtanwendbarkeit des § 528 Abs 2 Z 1 und 2 ZPO bezieht sich nur auf Sachbeschlüsse oder nach § 527 Abs 2 ZPO anfechtbare Beschlüsse des Gerichtes zweiter Instanz, mit denen ein Sachbeschuß aufgehoben wurde. Das Rekursgericht hat daher bei anderen Entscheidungen einen Ausspruch über den Wert des Entscheidungsgegenstandes zu tätigen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 72/90
Entscheidungstext OGH 25.09.1990 5 Ob 72/90
- 5 Ob 2/91
Entscheidungstext OGH 12.02.1991 5 Ob 2/91
- 5 Ob 48/92
Entscheidungstext OGH 28.04.1992 5 Ob 48/92
- 5 Ob 221/02i
Entscheidungstext OGH 01.10.2002 5 Ob 221/02i
Auch; Beisatz: Hier: Ersatzlose Aufhebung eines erstgerichtlichen Zurückweisungsbeschlusses durch das Rekursgericht. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0070545

Dokumentnummer

JJR_19900925_OGH0002_0050OB00072_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>